

#seebruecke



SEEBRÜCKE
OSNABRÜCK

Stoppt das Sterben im Mittelmeer!

Nicht das Elend im Mittelmeer bedroht unsere Zivilisation, sondern diejenigen, die es zulassen!

Täglich sterben Menschen auf dem Weg nach Europa.

Die staatliche Seenotrettung ist halbherzig und offenkundig unzureichend. Das zeigen die tausenden Ertrunkenen der letzten Jahre.

Die deshalb aufgebaute zivile Seenotrettung wurde faktisch abgeschafft: Ihre Rettungsschiffe konnten auf Anordnung der Regierungen Italiens und Maltas die Häfen nicht mehr anlaufen oder verlassen, zeitweilig war kein einziges auf dem Mittelmeer.

Am kommenden Samstag zeigen wir Solidarität: Wir protestieren gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung und fordern sichere Fluchtwege nach Europa!

Fluchtursachen bekämpfen ist richtig – Flüchtlinge dem Sterben ausliefern ist ein Verbrechen!

Samstag 11.08.2018 | 11:00 Uhr | Osnabrück

Auftakt: Bahnhofsvorplatz – anschließend

DEMONSTRATION

12.30 Uhr Kundgebung Theatervorplatz

Bekannt Farbe!

Zeigt **Orange**, die Farbe der Rettungswesten, überall als Zeichen der grenzenlosen Solidarität mit Geflüchteten und der Seenotrettung. Tragt ein orangefarbenes Tuch, T-Shirt, Warnweste, Fahne, Schild, etc.

**Veranstalterin ist
„Seebrücke Osnabrück“:**

Initiative 50 aus Idomeni, Exil - Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V., Flüchtlingshilfe Rosenplatz, Griechenland-Solidarität, attac, Refugee Law Clinic

Unterstützt wird der Aufruf von:

Caritasverband der Diözese Osnabrück, Bistum Osnabrück, Aktionszentrum Dritte Welt, HelpAge e.V.

...und in den nächsten Tagen sicherlich noch von vielen weiteren Organisationen.

#seebruecke

